

Kriterien für die Erstellung von Prüfungsaufgabe und Erwartungsbild

Bei der Entwicklung von Aufgaben für den mündlichen/theoretischen Teil der Sportprüfung sind diese „Anforderungen“ durch geeignete Operatoren zu ermöglichen. Um Transparenz und Vergleichbarkeit von Prüfungsleistungen zu gewährleisten, sind im Erwartungsbild Kriterien für alle Kompetenzbereiche, zu vergebene Bewertungseinheiten und der Bewertungsmaßstab auszuweisen.

Layout - Deckblatt/Kopf

- Angaben zu: Schule, Fach, Prüfungsart, Termin, Hilfsmittel etc.,
- Dauer der Vorbereitungs- und Prüfungszeit (nach VV und Hinweisen)

Layout - Aufgabenblatt

- Übersichtlichkeit und Lesbarkeit,
- Materialien und Texte mit korrekten Quellenangaben,
- keine handschriftlichen Texte/Graphiken

Aufgabenstellung

- Lehrplanbezug/-konformität
- thematischer Rahmen
- Offene, komplexe Aufgabe, ggf. mit kleinschrittigeren Teilaufgaben
- Problemsituation
- Informationsfülle bzw. –defizit
- Integration von Kompetenzen aus unterschiedlichsten Lernbereichen/Fächern
- mehrere Lösungswege möglich
- unterschiedliche Lösungen möglich, die diskutiert bzw. erklärt werden müssen
- Kreativität
- Auswahl geeigneter Werkzeuge (Methoden)
- alle Kompetenzbereiche berücksichtigt
- Verwendung der exakten Fachsprache
- Anforderungsbereiche I, II, III ausgewogen berücksichtigt
- Schülerorientierung
- Operatoren klar ausgewiesen (Übereinstimmung mit Erwartungsbild)
- passendes, aktuelles Material
- Umfang/Schwierigkeit in Relation zu Vorbereitungs- und Prüfungszeit

Erwartungsbild

- Lösungen enthalten verbindliche und variable/mögliche Elemente in allen Kompetenzbereichen
- Erwartungen zur fachspezifischen (z. B. Bewegungsabläufe beobachten, Gesundheitspotenziale einschätzen, Stundenteile planen) und überfachlichen Methodenkompetenz (Operator richtig verwenden, Präsentation, Material auswerten)
- ggf. Erwartungen zur Sozial- bzw. Selbstkompetenz
- Zuordnung der Anforderungsbereiche zu den Aufgabenteilen
- Vergabe der Bewertungseinheiten/Punkte
- Bewertungsmaßstab